



LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort



*„Wo man singt,
da lass dich ruhig
nieder...“*

**BESUCHEN SIE UNS UNTER
lutherkirche.de**

Wertgeschätzte Leserinnen und Leser,

Zu einem besonderen Experiment möchte ich Sie in den kommenden sommerlichen Wochen einladen! Wenn wir glauben, dass „Ostern“ uns als Fest der Auferstehung neues Leben eröffnet und Pfingsten als Fest des lebendigen Geistes und damit einer neuen Gemeinschaft, eines neuen Miteinanders, uns neu ausrichtet, dann können wir uns auf den Versuch einlassen. Ich möchte Sie zu einem Perspektivwechsel einladen – zu einer neuen Sichtweise auf die Mitmenschen, auf die Schöpfung, auf das (Miteinander-) Leben, auf die Welt. Sicher kennen Sie die „Maus Frederick“ von Leo Lionni? Während alle anderen Mäuse fleißig, pflichtbewusst, aber gestresst, Essenvorräte für den Winter sammeln, tut Frederick scheinbar nichts. In Wahrheit aber ist er sehr aktiv. Offen, mit anderem Blick, sammelt er, was die anderen übersehen, nicht sehen, vor lauter Arbeit nicht mehr wahrnehmen oder nicht für wert erachten.

Tun wir es ihm doch wenigstens für eine Zeit lang gleich: Sehen wir alle und alles, was uns umgibt, die Welt und die Menschen, doch einmal neu und anders als gewohnt. Nehmen wir beides doch versuchsweise mit einer neuen Offenheit wahr – einer „österlich-pfingstlichen“ Offenheit. Ich meine eine Offenheit für das, was hinter dem ersten Augenschein liegt und scheinbar unsichtbar ist! Eine Offenheit für das, was hinter dem

vordergründig Erkennbaren, was dahinter liegen könnte! „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; GOTT aber sieht das Herz an“, heißt es im Ersten Testament (1. Sam 16,7) Ich lade Sie ein, mit „Herzaugen“ zu sehen, um mehr zu sehen, als nur vor Augen ist oder wir uns vorstellen können. Was es da alles zu entdecken, zu sehen und zu sammeln gibt! Das gilt für all unsere Sinne. Wir können auch mit unseren Ohren „dahinter“ hören und daher mehr hören als nur das Alltägliche, als Geräusche und Lärm! Haben Sie schon einmal die „Stille“ gehört?

Wagen Sie mit „österlich-pfingstlichem“ Gottvertrauen eine neue Offenheit für die Nächsten, für die Schöpfung, für die Mitwelt. Neue Erfahrungen und Eindrücke werden uns bereichern und erfreuen! Im Krisenmodus und in der Schnelllebigkeit unserer Tage bewusst innehalten, neu sehen und hören und fühlen – a u c h das, was hinter allem liegen mag – d a s ist der Kern des Experimentes! Vielleicht kommen wir so ganz Großem und für uns ganz Wichtigem auf die Spur!? Der Apostel Paulus hat mir den Anstoß gegeben. Er schreibt im 2. Brief an die Korinther (2.Kor 4, 16-18), dass es bei allen Lasten und Bedrängnissen des „äußeren Menschen“ doch möglich ist, „nicht müde zu werden“ und „den inneren (Menschen) von Tag zu Tag zu erneuern“, wenn wir denn „nicht (nur) sehen auf das Sichtbare, sondern (auch) auf das Unsichtbare.“ Die Maus Frederick hat verstanden, dass wir Lebewesen „nicht allein vom Brot“ leben, so lebensnotwendig es ist – nicht allein vom Arbeiten und Schaffen. Die

Evangelien (z.B. Markus 8, 36 par) motivieren ebenfalls dazu: „Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele“?

Mein Vorschlag: Nutzen wir die Sommerwochen für dieses Experiment, sammeln Eindrücke, Erfahrungen, Farben, Töne und erkennen mehr als das, was wir sonst schnell vordergründig wahrnehmen – auch das Unsichtbare. Diese Zeit bietet so viele Gelegenheiten, auch in der Gemeinde, in den Kirchen, bei den vielen Veranstaltungen, von denen Sie hier lesen: Bei der „20. Kulturnacht der Kirchen“ in allen vier Altstadtkirchen, beim Tauffest, beim geplanten Projekt „WIR MITNANNEN“ oder bei der neuen „SOMMERKIRCHE“ der Christus-, Luther- und

Paulusgemeinde, die in den Sommerferien „Gemeinsam unterwegs“ sind. Und im Herbst – dazu lade ich im November ein – versprochen – tauschen wir uns aus. Wir teilen unsere neu entdeckten „Schätze“ und erweiterten Perspektiven. Wir breiten unsere neuen, bunten, bereichernden, anderen Erlebnisse, Eindrücke, Erfahrungen, Farben voreinander aus. Auf diese Begegnung wie auf viele andere in den kommenden Wochen und darauf, dass Sie das Experiment wagen, freut sich mit herzlichem Gruß

Ralph Knöfler, Stadtpastor

Zu diesem Heft

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“

im neuen Gemeindebrief erhalten Sie dazu viele Anregungen. Die Kulturnacht der Kirchen mit viel Gesang ist dabei ein fester Termin im Jahreskalender. Und dass die Singschule an der Lutherkirche nach intensiven Proben als erstes das Kindermusical „Eule findet den Beat“ im großen Theater an der Blinke aufführt, ist Beleg dafür, dass das Singen Menschen unterschiedlichen Alters zusammenführt. Wir sind sehr dankbar, dass KMD Johannes Geßner mit dem großen „Requiem for my friend“ die Singschule, den Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland und ein großes Orchester zusammenführt. Dass wir dabei in einer langen Tradition stehen, wird sichtbar in der Erinnerung an das erste Evangelische Gesangbuch von 1524, dessen Lieder noch heute zum Mitsingen einladen.

Dass die Lutherkirche auch ein gastfreundlicher Ort ist, wird in den Chorkonzerten von „Soli Deo Gloria“ und „Legato Musica“ deutlich. – Ganz neue Wege geht KMD Geßner mit der Fortsetzung seiner Reihe „Orgel trifft ...“ – in diesem Jahr in Begleitung einer Heavy Metal Band.

Herzliche Einladung Ihr Christoph Herbold

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser,

wir freuen uns, dass im neuen Kita-Jahr viele neue Kinder und Eltern gut bei uns angekommen sind und wir gemeinsam mit ihnen unseren Kita Alltag erleben dürfen.

Unsere Kita Pastorenkamp steht für und lebt gerne mit der Vielfalt. Diese Vielfalt bezieht sich auf die Entwicklungsunterschiede eines jeden einzelnen Kindes, unabhängig davon welche Gruppe oder in welcher Altersstufe das Kind unsere Kita besucht.

Kulturelle Unterschiede und unterschiedliche Lebenserfahrungen aller Kinder und Eltern zeigen uns immer wieder, dass wir als Gemeinschaft zusammenwachsen können, wenn wir zusammen arbeiten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Familien für die Zusammenarbeit und Offenheit mit uns unseren Alltag zu gestalten und mit uns in den Austausch zu gehen.

Die individuelle Vielfalt bedeutet für uns als Lernbegleiter immer eine Herausforderung, das ist auch gut so.

Wir nehmen uns der individuellen Bedarfe und Themen der Kinder immer gerne an und geben geeignete Lernimpulse sowohl in Kleingruppen als auch in 1:1-Betreuungen. Auch über geeignetes Spielmaterial und in gemeinsamen Angeboten beobachten wir die Kinder in ihren Lernentwicklungen.



Durch regelmäßige und immer aktualisierte fachliche Fort- und Weiterbildungen arbeiten wir reflexiv und motiviert. Am Beispiel Sprache können wir verdeutlichen, wie das Kind individuell in diesem Entwicklungsbereich begleitet wird:

- Die Sprachbegleitung durch uns geschieht schwerpunktmäßig über die alltagsintegrierte Sprache in der Lebenswelt des Kindes. Das heißt, dass wir durch alle Tätigkeiten und Interaktionen das Kind motivieren die passive und aktive Sprache altersgerecht /entwicklungsgerecht zu erleben und aufzubauen.

- Zusätzliche Sprachförderung findet individuell in kleinen Einheiten mit dem Kind / den Kindern ebenfalls im Alltag statt.

- Lese- und Geschichten-Zeiten sind fester Bestandteil des Kita Alltages und regen die Fantasie aller an, laden zum Austausch ein und unterstützen z.B. auch emotionale Befindlichkeiten.

- Fort- und Weiterbildungen nehmen wir zum Thema Sprachentwicklung regelmäßig wahr.

- Kooperationen mit der Nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bil-

dung und Entwicklung), der Diakonie in Niedersachsen und anderen Anbietern helfen uns dabei jedes Kita Jahr die Aktualität in der Lernbegleitung – auch in Bezug auf unseren Auftrag zur Sprachförderung - wahrzunehmen.

Lernforschungsergebnisse belegen, dass das Kind in kleinen aber immer wiederkehrenden Lernangeboten, auch alltagsbegleitend, effektiver lernen kann als in festen, starren Programmen einmal in der Woche z.B..

Aus den Summen dieser Erkenntnisse heraus hat die alltagsintegrierte Sprachbegleitung an Bedeutung gewonnen und viele kurze aber häufige Wiederholungen stärken den Lernerfolg, auch den der Sprachentwicklung.

Nachlesen können Sie Auszüge von Lernforschungsergebnissen auch gerne unter den Beiträgen von der Nifbe:

<https://www.nifbe.de/index.php/fachbeitraege-von-a-z?view=item&id=303>

Die Auswahl unserer Fortbildungen richtet sich auch aus diesen wichtigen Gründen z.B. nach den wissenschaftlichen Lernforschungsergebnissen und unterstützen bzw. stärken unsere Umsetzung des pädagogischen Auftrages.

REQUIEM

Das aktuelle Oratorienprogramm des Heinrich-Schütz-Chores lädt wieder zum Mitsingen ein: Das "Requiem for my friend" von Zbigniew Preisner ist ein ganz besonderes emotionales Werk, das sicherlich bei Publikum und Mitwirkenden noch lange nachklingen wird!

Das „Requiem for my friend“ von Zbigniew Preisner gehört zu den Werken, die es zu Unrecht nur selten in die Konzertkalender deutscher Kirchen schaffen, obwohl es wohl kaum eine persönlichere und berührendere Musik gibt, die uns liebevoll an die Verstorbenen erinnert und uns gleichzeitig ein Stück Himmel vor Augen führt. Die Musik ist unmittelbar verständlich und geht sofort zu Herzen man kann also zu Recht sagen: „Großes Kino!“, denn als Filmmusikkomponist kann Preisner so emotional und kunstvoll komponieren, wie man es nur selten im Konzertbetrieb erlebt. So ungewöhnlich wie das Werk selbst, ist seine Entstehungsgeschichte, die uns der Komponist in seinem Vorwort zum Requiem persönlich wie folgt erläutert:

„Einmal hatten wir die gemeinsame Idee, ein Konzert zu schaffen, das eine Lebensgeschichte erzählt. Die Premiere sollte auf der Akropolis in Athen stattfinden. Es sollte ein Großereignis werden, eine Mischung aus Mysterienspiel und Oper. Krzysztof Kieslowski sollte der Regisseur sein, Krzysztof Piesiewicz war für das Drehbuch verantwortlich und ich hatte vor, die Musik zu komponieren. Wir dachten, es könnte die erste einer Reihe musikalischer Darbietungen sein, die in den nächsten Jahren an verschiedenen interessanten Orten auf der ganzen Welt stattfinden werden. Doch es war das Leben, das ein anderes Ende herbeiführte: Krzysztof Kieslowski starb im März 1996. Der erste Teil von Requiem for My Friend ist als Abschied von Krzysztof Kieslowski gedacht. Ihm widme ich diese Musik.“

So entstand eine interessante Zweiteiligkeit des Requiems: Auf eine lateinische Totenmesse folgt „The Life“, also ein ganzer Lebenszyklus. Quasi eine Auferstehung nach dem Tod? Musikalisch mutet es so an, denn der erste Teil,

„Requiem“, ist für fünf Stimmen, Orgel, Streichquintett und Schlagzeug komponiert und verwendet Worte aus der lateinischen Missa pro defunctis, und man hat das Gefühl, dass die Spuren des Gregorianischen Chorals und der polyphonen Tradition nicht weit entfernt sind (insbesondere in der Eröffnung „Officium“ und im Kyrie). Im Verlauf des Werks wird noch manch andere Musik angedeutet: Gelegentlich denkt man an Gorecki aus der Dritten Sinfonie oder „O Domina nostra“ oder Arvo Pärt, aber auch an andere Filmmusikkomponisten wie Vangelis oder Jerry Goldsmith. Der zweite Teil des Werks, „Life“, für eine deutlich größere Besetzung und ebenfalls neun Sätze, setzt viel mehr auf symphonische Filmmusik. Das ist Musik, die ihr Herz auf der Zunge trägt, und unmittelbar emotional zu Herzen geht. „Ein Requiem ist eine Zeremonie sowohl für die Lebenden als auch für die Toten. Das Werk sollte ein Dialog zwischen demjenigen sein, der diese Welt verlassen hat, und demjenigen, der hier zurückbleibt. Ich wollte, dass es einfach, menschlich und direkt ist und von der Integrität und Reinheit des Requiems inspiriert ist. Ich wollte eine Atmosphäre aus Licht und Schatten, aber auch aus Mut und Hoffnung.“

Probentermine:

13.08., 27.08., 17.09., 22.10., 5.11., 12.11., 19.11., jeweils 19.45-21.30 Uhr im Lutherhaus, Patersgang 4

Konzert am 24.11. um 17 Uhr in der Lutherkirche Leer; Ansingprobe vorr. ab 13 Uhr

Anmeldung unter

www.formulare-e.de/f/mitsingen-beim-konzert-requiem-for-my-friend

Die Aufführung des Requiems wird ermöglicht mit großzügiger Unterstützung der Ostfriesischen Landschaft, der EWE Stiftung und dem Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche e.V.

Lutherkirche Leer
24. 11. 2024, 17.00 Uhr

Zbigniew Preisner Requiem for my friend

HAE MIN GESSNER, SOPRAN - TOBIAS HECHLER, COUNTERTENOR
HEINRICH-SCHÜTZ-CHOR OSTFRIESLAND - SINGSCHULE
UNITED TO SING - EV. SINGGEMEINDE OBERHAUSEN -
KAMMERPHILHARMONIE EUROPA - KMD JOHANNES GESSNER

Seit August letzten Jahres existiert sie nun schon, unsere Singschule „United to Sing“. Was als groß angelegtes Experiment begann mit vielen neuen Ideen und insbesondere als Kooperation zwischen der Kreismusikschule und unserer Kirchengemeinde, beginnt nun, erste Früchte zu tragen. Wir haben derzeit etwa 50 Kinder in unseren drei Gruppen, die mit viel Eifer und Spaß bei der Sache sind. Eine tolle Chorgemeinschaft ist entstanden, vor allem bei unserem Probenwochenende im April. Neben den wöchentlichen Proben sind natürlich auch immer wieder kleinere und größere Auftritte geplant - das nächste ist unser erstes Kindermusicalprojekt: „Eule findet den Beat!“ Dank der Kooperation mit der Kreismusikschule haben wir die Möglichkeit, unser Musical mit Band und professioneller Tontechnik im Theater an der Blinke aufzuführen; am 9. Juni um 16 Uhr sind Sie alle eingeladen; der Eintritt ist frei!



In „Eule findet den Beat“ geht eine kleine Eule auf große Entdeckungsreise, um Kindern die Vielfalt der Musik näherzubringen. Musikalisch noch ganz grün hinter den Ohren trifft Eule acht Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die Hip-Hop-Ratte stimmt spontan einen Freestyle-Rap an, die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte ist eine leidenschaftliche Musikliebhaberin. Eingebettet in eine ebenso spannende wie lustige Story erlebt die (junge) Hörerschaft acht stilistisch typische Musikstücke aus verschiedenen Genres.



BIG BAND UWE HEGER
UND EV. - LUTH. KIRCHE

Tauffest Leer

25. AUGUST 2024 | 11:00 UHR

OpenAir im Park der Lutherkirche | Patersgang 1



WWW.TAUFFEST-LEER.DE

Kulturnacht der Kirchen 21. Juni 2024

Große Kirche	Lutherkirche	Kirche St. Michael	Mennonitenkirche
19.30-20.15 Uhr			
Orgelmusik mit Winfried Dahlke: Programm -Musik für die Orgel aus dem 19.Jhr.	Popchor „van Hearthen“ Leitung: Johannes Geßner	„Jazz and more“ - Der Chorname ist Programm: Der Chor mit seinen ca. 30 Sänger:innen bringt Chorwerke aus der Zeit von Madrigalen über Jazzstandards bis hin zu Musical- und Popsongs zu Gehör.	„Komm nach Haus, bevor es dunkelt“ - Der Liedermacher und Pastor der nordwest- deutschen Mennoniten- gemeinden Martin Kaminski singt eine Auswahl seiner Lieder vom „Nachhausekommen“
20.30-21.15 Uhr			
Chor „Da Capo“ - Moormerland - Leitung: Matthias Eich	Bigband Uwe Heger „Musikalische Wundertüte“	Gospelchor „Blue Note“ - „Nette Begegnungen“	„Unter anderem Schweden“ Pianistin und Sängerin Mimi Kaminski verzaubert mit Werken von Ludovico Einaudi, Hans Zimmer und eigenen Stücken
21.15-22.00 Uhr - Große Pause			
22.00-22.45 Uhr			
Any2 Friederike Kleemann: Gesang Andreas Breer: Gitarre	„Kerstin Birgitt & Bernd“ - „Songs verschiedener Genres, die uns guttun und inspirieren: Chanson, Rock/Pop, Blues mit Gitarre, Gesang, Querflöte“	AkustikAvenue almost unplugged. Ralf Papendick and Friends. Mitreißende Stücke aus Soul- Grooves, Pop-Songs und Balladen.	„Lyrische Noten - Serenade mit Geschichten und Musik von Flöten und Orgel“ - Tomma Rudolph und Monika Magerl (Flöten) sowie Joachim Gehrold (Orgel) spielen bewegende Lieder zur Nacht und erzählen ermutigende Geschichten.
23.15-24.00 Uhr			
Chor „Klangfarben“			
Musik für Nachtschwärmer 0.15-1.00 Uhr			
Harmin Geßner + Johannes Geßner / Lutherhaus			

Wertgeschätzte Leserinnen und Leser,

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Dieser weise Satz des jüdischen Theologen und Philosophen Martin Buber prägt mich seit langer Zeit. Angesichts der aktuellen Lage in Kirche(n) und Gesellschaft wird dieser Satz immer bedeutsamer. Wir können nicht länger in unseren sog. „Blasen“ bleiben, in alten, gewohnten, geschlossenen Gruppen oder damit im Gegeneinander verharren. Wir brauchen nötiger denn je offenen Austausch, ehrliche Gespräche miteinander; um gemeinsam die vielen anstehenden Veränderungen, Fragen und Probleme wenigstens ansatzweise zu lösen.

„Gemeinsam der Menschen Bestes finden“ steht in Anlehnung an meinen Auftrag als Stadtpastor; der Stadt Bestes zu suchen“ (Jeremia 29,7ff) als Motto über einem neuen, geplanten Projekt – ostfriesisch kurz: „WIR MITNANNER“! Es geht es um die „5K“: Kommunikation-Kirche-Kommune-Kultur-Kreativität. In Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen aus Stadtgesellschaft und Politik sowie der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACK Leer) und einem großen Team engagierter Ehrenamtlicher wollen wir diese „5K“ in Leer, für Leer und das Umland stärken. Ein generationsübergreifender Freiraum für Begegnungen unterschiedlichster Menschen soll entstehen: eine Begegnungsstätte, ein Ort des sozio-kulturellen Austausches.

Als „Leuchtturm“ soll es ein besonderes Kunstprojekt werden – wieder mit der Künstlerin Hildegard Sjoukje Uken. „Wie will ich leben?“ „Wie soll meine Lebensumwelt, „meine“ Stadt aussehen?“ In Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden Menschen aus besonderem Ton ihre „ideale“ Stadt kreieren und gestalten. Inhaltlich zwar weit fortgeschritten, ist das Projekt aber noch nicht ganz „in trockenen Tüchern“. Bitte achten Sie unbedingt auf Ankündigungen, Aushänge, Nachrichten in kirchlichen und lokalen Medien.

In diesem Kontext sind auch die schon erfolgreich mit großer Resonanz angelaufenen „Leeraner Kanzelreden 2024“ zu verstehen. Nach Begegnungen mit Frau Gitta Connemann, MdB CDU, Bürgermeister

Claus-Peter Horst und Frau Meta Janssen-Kucz, MdL „Bündnis 90/Grüne“ begrüßen wir im Juni Herrn Ulf Thiele, MdL CDU und im August Herr Heino Krüger, engagierter Bürger und bekannter Moderator (nicht nur des „Ossiloops“), die „neue Stimme Ostfrieslands“. So wichtig wie das Zuhören auf die interessanten Reden ist der anschließende offene und engagierte Austausch mit den Redenden bei Tee und Kaffee, Wein oder Wasser. Die Reihe wird bis zum Kirchenjahresende mit weiteren prominenten, spannenden Redenden fortgesetzt.

Geradezu ein „Miteinander-Fest“ und „Begegnungshöhepunkt“ ist die 20. „Kulturmacht der Kirchen“. Sie wartet mit einer schönen Überraschung und Neuerung auf: Zum ersten Mal macht auch die Mennonitische Gemeinde mit! „Herzlich Willkommen!“ Zum 20-jährigen Jubiläum stehen also zum ersten Mal bunte, kulturelle Angebote in allen vier Altstadtkirchen auf dem Programm! Ein wahrhaft ökumenisches Miteinander und Fest der Begegnung!

Neue Erfahrungen der Begegnung ermöglicht Ihnen auch die zum 1. Mal stattfindende „Sommerkirche 2024 – Gemeinsam unterwegs“. Christus-, Luther- und Paulusgemeinde (C-L-P) haben sich für die Zeit der Sommerferien zusammengetan. Wir feiern ‚mitnanner‘ Gottesdienste am Sonntagmorgen. An besonderen Sonntagabenden wird dann diese Losung konkret umgesetzt. Wir feiern ungewöhnliche Abendandachten, entdecken ein, zwei wichtige Orte der gastgebenden Gemeinde (P-L-C) und bleiben sommerlich-gemütlich bei Getränken und Knabberien zusammen – eben „gemeinsam unterwegs“.

„WIR MITNANNER“ ist letztlich auch Aufgabe und Ziel für jede und jeden von uns alles; denn alles wirkliche Leben ist und bleibt spannende Begegnung – auch in Leer; in unseren (ostfriesischen) Kirchen und Gemeinden!

Ihnen allen eine gute, gesegnete Sommerzeit!

Herzlich grüßt Ralph Knöfler, Stadtpastor



Ein besonderes Jahres-Projekt

„Leeraner Kanzelreden 2/2024

**Kirche als Ort eines offenen Dialogs:
„Gemeinsam der Menschen Bestes finden ...!“**



In „Leeraner Kanzelreden“ präsentieren prominente Gäste ihre Vorstellungen: Was könnte der Menschen Bestes in dieser Zeit und für die nahe Zukunft sein?!



Sonntag, 11.08.2024, 10.00 Uhr
anschl. Austausch bei „Luther-Tee“

**Heino Krüger,
die „neue Stimme Ostfrieslands“,
Bürger und Kenner der Region**

Sonntag, 22.09.2024, 18.00 Uhr
anschl. Austausch bei „Luther-Wein“

**Nico Bloem,
MdL SPD**



Sonntag, 20.10.2024, 18.00 Uhr
anschl. Austausch bei „Luther-Tee“

**Julian Pahlke, MdB
„Bündnis 90/Grüne“**

Sonntag, 10.11.2024 um 10.00 Uhr
anschl. Austausch bei „Luther-Tee“

**Günter Podlich,
Vorsitzender FDP Leer und Vorsitzend
und Vorsitzender des
Heimatvereins Leer e.V.,
Stadtkenner und Gästeführer**

Sonntag, 17.11.2024 um 17.00 Uhr (!)
anschl. Austausch bei „Luther-Wein“
und mehr zum Abschluss der
„Leeraner Kanzelreden 2024“

Anja Troff-Schaffarzyk, MdB SPD

Die „Leeraner Kanzelreden“- eine Kommunikations- und Verständigungs-Brücke zwischen Menschen in Kirche(n) und Kommune(n): Orientierung – Ziele – Werte – und mehr...

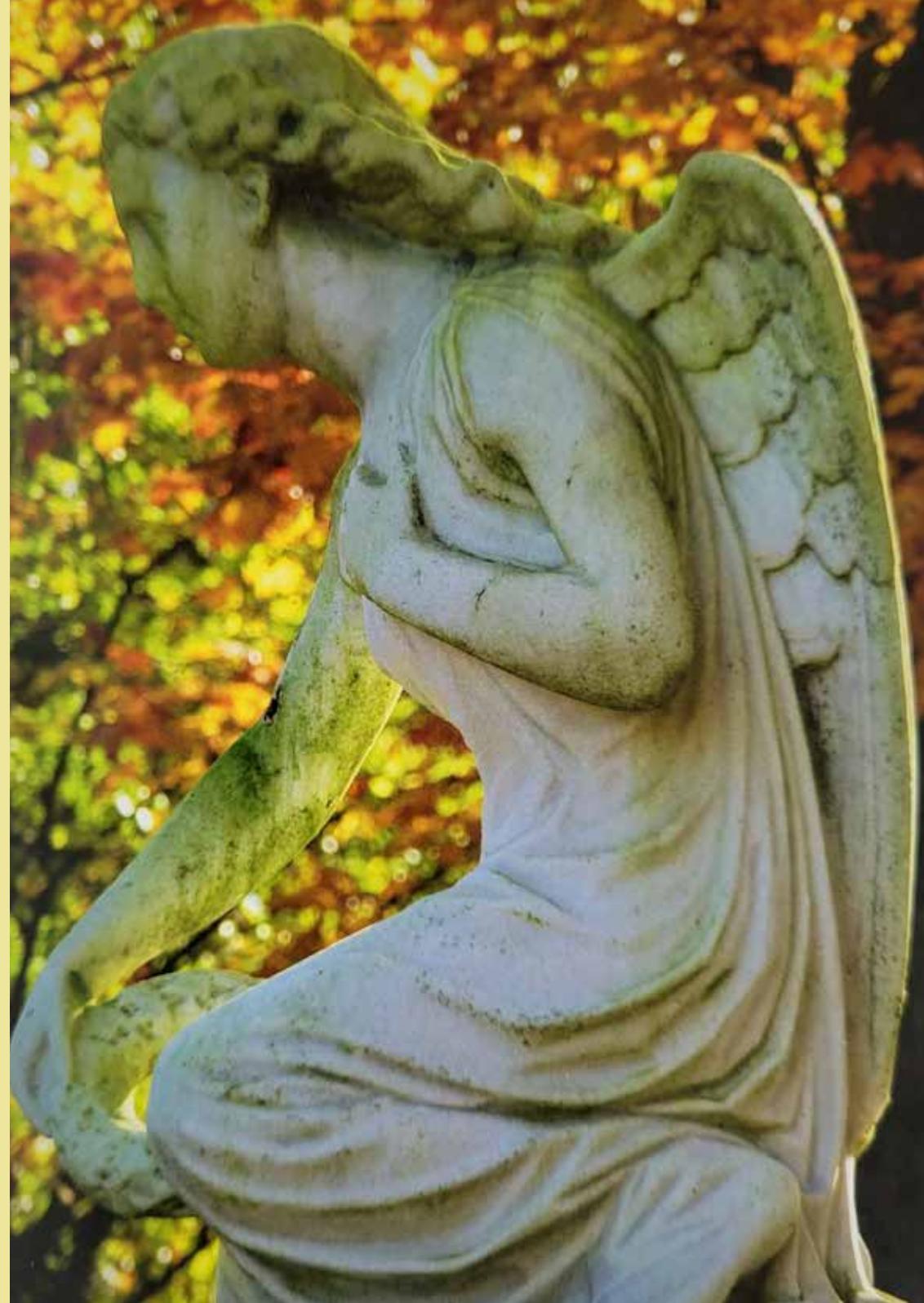
*Glööv ik an Engels?
Mitunner süüsket un eit
mi de Wind,
as en Puust van Engelsflögels.
En sünnelik Glinst
liggt in d' Lücht
un van feern raakt Singen
mien Ohr.*

*Mag wesen,
dat dat all blot Kökelee is.
Mag wesen,
dat dat kein Egels gifft,
so, as Wunnerwarken nich angahn kann,
so, as Leevde en Drööm is.*

*Denn blifft mi blot de Olldag,
de sein griese Stoff över elke Tinkeln streit,
de mi de Tied to drömen nimmt
un mi blot mit d' Ohren,
man nich mit Hart hören lett.*

*Süll ik de Köör hebben,
denn will ik an Engels glöven*

*Aus dem Buch „Wachters tüsken de Welten „
Von
Jutta Oltmanns*



Die Leeraner-Bilder-Bibel geht auf Reisen

Mit der Ausstellung im letzten Jahr ist noch lange nicht alles vorbei: Die Leeraner-Bilder-Bibel wird nach der Eröffnung Ende April nun bis zum 23. Juni an der Klosterstätte Ihlow zu sehen sein.

Künstlerin und Kunstpädagogin Hildegard Sjoukje Uken aus Nortmoor hatte die Initialzündung für das Projekt gegeben, das im vergangenen Jahr von ihr und Leers Stadtpastor Ralph Knöfler begleitet wurde. Über 300 Künstlerinnen und Künstler beteiligten sich mit ihren Werken, die von August bis Oktober rund um die Lutherkirche Leer gezeigt wurden. Über mehrere Monate waren Exponate der Leeraner-Bilder-Bibel in Bingum an der Schule am Deich zu bewundern. Von Februar bis Mitte April schmückte ein anderer Teil das Gelände des Seniorenzentrums Südbrookmerland. Jetzt treffen alle Bilder an der Klosterstätte Ihlow wieder zusammen.

(Käthe Dübbel)



Sommerkirche 2024

30. Juni	10.00 Uhr	Christus	R. Knöfler
	19.00 Uhr	Paulus	C. Erchinger
7. Juli	10.00 Uhr	Luther	C. Herbold
14. Juli	10.00 Uhr	Paulus	S. Köhler
	19.00 Uhr	Luther	R. Knöfler
21. Juli	10.00 Uhr	Christus	R. Knöfler
28. Juli	10.00 Uhr	Luther	S. Köhler
	19.00 Uhr	Christus	S. Köhler u. R. Knöfler
4. August	10.00 Uhr	Paulus	C. Erchinger

Christuskirche
Lutherkirche
Pauluskirche

Gemeinsam unterwegs



30 Jahre Chor „Soli Deo Gloria“

Unter dem Motto „Juchzet dem Herrn alle Welt“ lädt Sie der Chor „Soli Deo Gloria“ am 22. Juni 2024 um 19.00 Uhr ganz herzlich zum Jubiläumskonzert seines 30-jährigen Bestehens in die Lutherkirche ein. Im Jahr 1994 wurde der überkonfessionelle Chor von Tai-Lee Park in Norden gegründet. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, durch gesungenes geistliches Liedgut weiterzugeben und zu vermitteln.

Das Programm von „Soli Deo Gloria“ umfasst Kompositionen aus vier Jahrhunderten - von Heinrich Schütz (1585-1672) bis Tai-Lee Park. Der Chor hat mit den Jahren mehr als 500 Lieder einstudiert und bei Konzerten aufgeführt, darunter immer wieder auch Welturaufführungen.

Die Statistik weist durchschnittlich ca. 450 Zuhörer pro Konzert auf, das bedeutet: Die meisten Kirchen und Hallen in Ostfriesland sind bis auf den letzten Platz besetzt. Das musikalisch interessierte Publikum kommt oft von weit her – sei es aus dem Süden Deutschlands oder auch aus dem benachbarten Ausland. Die positive Resonanz mancher Musikkenner ist nicht selten euphorisch.

Im ersten Teil des diesjährigen Sommerkonzertes präsentiert der Chor moderne geistliche Lieder wie z.B. „Ein feste Burg“ arrangiert von Mark Hayes und im letzten Teil Stücke aus ihrem klassischen Repertoire wie „Juchzet dem Herrn alle Welt“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, dessen 215. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern! Zu diesem Anlass möchte der Chor im Programm eine Verbindung zwischen Mendelssohn und „Soli Deo Gloria“ herstellen.

Traditionsgemäß wird auch an diesem Abend die vom Chorleiter vertonte Jahreslosung mit allen zusammen gesungen.

Der Eintritt ist frei! Nähere Information finden sie auf der Chor-Homepage: www.soli-deo-gloria.de

Mai

so	26.5.	18:00	Leeraner Kanzelrede mit Meta Janssen-Kucz, s.S. 12
mo	27.5.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	27.5.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	27.5.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
di	28.5.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
do	30.5.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal

Juni

so	2.6.	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Herbold, KMD Geßner Saft
mo	3.6.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	3.6.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	3.6.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
di	4.6.	18:00	18:00 Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
do	6.6.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
do	6.6.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	7.6.	19:00	#Jugendtreff im Lutherhaus
so	9.6.	10:00	Festgottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstands, Pastor Herbold, Stadtpastor Knöfler, KMD Geßner
so	9.6.	16:00	Kindermusical: „Eule findet den Beat“, Theater an der Blinke, Eintritt frei
mo	10.6.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	10.6.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	10.6.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi	12.6.	15:00	Krintstut und Tee, Pastor Herbold
do	13.6.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
so	16.6.	10:00	Leeraner Kanzelrede mit Ulf Thiele, s.S. 12
so	16.6.	11:00	Luthertee: Austausch über die Leeraner Kanzelrede mit Ulf Thiele, s.S.
mo	17.6.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	17.6.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	17.6.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
do	20.6.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	21.6.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp 8, Pastor Herbold
fr	21.6.	19:30	Kulturnacht der Altstadtkirchen

sa	22.6.	19:00	30 Jahre Chor „Soli Deo Gloria“ - Konzert „Jauchzet dem Herrn alle Welt“
so	23.6.	10:00	Gottesdienst, Lektorin Heidrun Bontjer
so	23.6.	14:30	Spiele- und Lesetreff im Luthersaal
mo	24.6.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	24.6.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	24.6.	18:30	Grill- und Infoabend zum Ehrenamt: Überlegen Sie, ein Ehrenamt in der Gemeinde zu übernehmen? Hier können Sie andere kennen lernen und sich informieren.
mi	26.6.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe (s.S. 39)
So	30.6.	10:00	Sommerkirche in der Christuskirche, Stadtpastor Knöfler
so	30.6.	19:00	Sommerkirche in / um Pauluskirche, Pastor Erchinger

Juli

mo	1.7.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	1.7.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
di	2.7.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
do	4.7.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
fr	5.7.	19:30	#Jugendtreff im Lutherhaus
so	7.7.	10:00	Sommerkirche in der Lutherkirche: Abendmahlsgottesdienst, Pastor Herbold Saft
mo	8.7.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	8.7.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mi	10.7. (!)	15:00	Krintstuu und Tee, Pastor Herbold
so	14.7.	10:00	Sommerkirche in der Pauluskirche, Pastorin Köhler
so	14.7.	19:00	Sommerkirche in / um die Lutherkirche, Stadtpastor Knöfler
mo	15.7.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	15.7.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mi	17.7.	08.30	(Urlaub ohne Koffer: Tagesfahrt mit Schifffahrt, Frühstück und schöner Gemeinschaft. Abholung per Bus am Ostfriesenhof, Große Bleiche, Pastorenkamp, Sophien-Cafe
fr	19.7.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp 8, Pastor Herbold
so	21.7.	10:00	Sommerkirche in der Christuskirche, Stadtpastor Knöfler
mo	22.7.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	22.7.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mi	24.7.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe (s.S. 39)

so	28.7.	10:00	Sommerkirche in der Lutherkirche, Pastorin Köhler
so	28.7.	14:30	Spiele- und Lesetreff im Luthersaal
so	28.7.	19:00	Sommerkirche in / um die Christuskirche, Stadtpastor Knöfler, Pastorin Köhler
mo	29.7.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	29.7.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer

August

do	1.8.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
fr	2.8.	19:30	#Jugendtreff im Lutherhaus
so	4.8.	10:00	Sommerkirche in der Pauluskirche, Pastor Erchinger
mo	5.8.	08:00	Einschulungsgottesdienst TGG, Stadtpastor Knöfler und Team
mo	5.8.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	5.8.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	5.8.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi	7.8. (!)	15:00	Krintstuu und Tee, Pastor Herbold
do	8.8.	20:00	Internationaler Leerer Ortgsommer, Christian Meyer
do	8.8.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	9.8.	10:00	dreitägige KU8-Freizeit Spiekeroog, Anmeldung Pastor Herbold 0151-235622777
sa	11.8.	08:30	Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der Großen Kirche
so	11.8.	10:00	Leerer Kanzelrede mit Heino Krüger, Stadtpastor Knöfler, Anja Ihnen-Swoboda
so	11.8.	11:00	Luthertee zur Leerer Kanzelrede mit Heino Krüger
so	11.8.	15:30	Mitarbeiterdank: Alle Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde sind herzlich eingeladen
so	11.8.	19:00	Konzert: Orgel trifft Heavy Metal, s. S. 30
mo	12.8.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	12.8.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	12.8.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
do	15.8.	20:00	Internationaler Leerer Ortgsommer, Jan Katzschke
do	15.8.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	16.8.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp 8
so	18.8.	10:00	Gottesdienst, Lektorin Heidrun Bontjer
so	18.8.	10:00	Kindergottesdienst, KiGo Team

22 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

mo	19.8.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	19.8.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	19.8.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi	21.8.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
do	22.8.	10:00	Ausflug des Besuchsdienstkreises und am Besuchsdienst Interessierter nach Clemenswerth
do	22.8.	20:00	Internationaler Leeraner Ortsgelsommer, Gabriel Dissenha
do	22.8.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
sa	24.8.	10:00	Ausflug des Fördervereins Kultur und Musik an der Lutherkirche, s. S. 32
so	25.8.	14:30	Spiele- und Lesetreff im Luthersaal
so	25.8.	11:00	Leeraner Tauffest im Park der Lutherkirche mit Bigband Uwe Heger
mo	26.8.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	26.8.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	26.8.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
di	27.8.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi	28.8.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe (s.S. 39)
do	29.8.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
sa	31.8.	17:00	Legato Musica Benefizkonzert (Einlass ab 15:30 Uhr)
so	27.8.	10:00	Begrüßungsgottesdienst KU8, Pastor Herbold
so	27.8.	11:00	Leerort: Plattdeutscher Open-Air-Gottesdienst, Kobusweg, Pastor i.R. Hinrich Gerdes, Posaunenchor

September

mo	2.9.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	2.9.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	2.9.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
do.	5.9.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche
do	5.9.	20:00	Gospelchor. Blue Notes. Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	6.9.	19:30	#Jugendtreff im Lutherhaus
sa	7.9.	10:00	Praxistag Gottesdienst - für alle am Gottesdienst Mitwirkenden
so	8.9.	10:00	Gottesdienst zum Blumensonntag

KINDER- MUSICAL

UNITED TO SING
Singschule an der Lutherkirche Leer

Mit den Kindern der Singschule
"United to Sing" und Band

THEATER AN DER BLINKE
9. JUNI 2024, 16 UHR

Eintritt frei!

Gute findet
den
BEAT
Ein Entdeckerflug durch die Musikwelt

Aus der Chronik der Gemeinde 2018-2024



ABENDANDACHTEN AN WUNDENPUNKTEN IN LEER

14. April - 20. April
18.00 - 18.35 Uhr

- HAUTNAH**
SO, 14. April
Suppenküche der Christengemeinde
Hochhausweg 7, 26789 Leer
- BIS ZUM HALS**
MO, 15. April
Hochwassermarkt an der alten Wang
Stadl Straße 1, 26789 Leer
- GEFANGEN**
DI, 16. April
Jüdischer Friedhof
Schlesierweg 4, 26789 Leer
- IM DUNKELN**
MI, 17. April
Santorumuseum am Julausgang
Blindenheim
Hauptstraße 76, 26789 Leer
- AUF DER FLUCHT**
DO, 18. April
Café International
Kopernikus 1, 26789 Leer
- AUSGELIEFERT**
FR, 19. April
Lutherkirche
Postweg 1, 26789 Leer
- AM ENDE**
SA, 20. April
Ehemalige Pranger an der Knechtspore
Kirchstraße 66, 26789 Leer

2019
Passionspunkte

Es laden ein:
Die Christus - Friedhof -
Lutherkirchengemeinde Leer
in Kooperation mit dem
Heimatsmuseum Leer





„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“ (Prediger 3,1)

Liebe Gemeinde!

Nun ist für mich nach zwölf Jahren die Zeit des Abschieds aus dem Kirchenvorstand. Da schaue ich doch ein wenig wehmütig zurück, lasse noch einmal alles Revue passieren, was gewesen ist und kann es gar nicht fassen, wie schnell die Zeit verfliegen ist – war es doch gefühlt erst gestern, dass ich in einem festlichen Gottesdienst in den Dienst eingeführt wurde.

Nun schaue ich dankbar auf die zwölf Jahre zurück, weil sie mehr Bereicherndes für mich bereithielten als Problematisches. Durch die Beteiligung an Entscheidungspro-

zessen und die Entwicklung von Lösungen zu bestimmten Fragestellungen habe ich viel erfahren und erlernen dürfen. Manche Entscheidungen und Entwicklungen insbesondere im personellen Bereich sind nicht leichtgefallen und waren aufreibend, wie z.B. die Trennung vom Hausmeisterehepaar. Auch das harte Ringen um die angemessenen Maßnahmen während der Corona-Pandemie fällt mir ein. Besonders spannend im positiven Sinn war die Einrichtung der Stellen der Gemeindehelferin und des Stadtpastors und deren personelle Besetzung. Viel Positives hat sich dadurch für die Lutherkirche und die Stadt entwickelt. Ein weiteres Ausrufezeichen war die Besetzung der Stelle des Kirchenmusikdirektors. Dieses waren für mich nur die herausragenden Ereignisse und Themen.

Die Arbeit im Kirchenvorstand umfasst natürlich viel mehr. So habe ich u.a. Einblick gewonnen in Fragen der Finanzen, der Gebäude, des Personalwesens, der Entwicklung der Gemeindestruktur und des Ehrenamtes. Die vielfältigen Aufgaben sind natürlich nur von einem Team zu bewältigen. So bedanke ich mich bei den jeweiligen Kirchenvorständen für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Die Lutherkirche stand und steht vor großen Herausforderungen. Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich beim Annehmen dieser Herausforderungen ein gutes Gelingen. Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gemeindeglieder, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Sicherlich werde ich der Lutherkirche auch weiterhin verbunden bleiben.

Blieben Sie behütet

Karl Fleßner

KIRCHEMITMIR.^{DE} KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Neues aus dem Kirchenvorstand

Bei der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2024 wurden gewählt:

Name	Stimmzahl	Reihenfolge
Behrends, Andreas	495	2
Bruns, Beate	143	13
Gerdes, Uwe	464	4
Hartjen, Laura-Sophie	484	3
Heijenga, Sabrina	676	1
Heisler, Christian	292	9
Ihnen-Swoboda, Anja	434	5
Krainski, Sibylle	192	11
Müller, Marina	337	7
Pettau, Wilhelm	190	12
Saathoff, Renko	330	8
Sandbrink, Emily	415	6
Wiepkes, Helga	258	10

Die Wahlbeteiligung betrug 17,6 %.

Die Verabschiedung des „alten“ Kirchenvorstands und die Einführung des „neuen“ Kirchenvorstands geschieht in einem **Festgottesdienst am Sonntag, den 9. Juni 2024, 10 Uhr in der Lutherkirche.**

Beim anschließenden Kirchentee können Sie mit unseren neuen und natürlich auch „alten“ Kirchenvorsteher*innen ins Gespräch kommen. Wir hoffen auf gute Resonanz. Herzliche Einladung!

Nachrichten von den Freundinnen und Freunden der Lutherkirche Leer Juni 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit wir vor etwas über vier Jahren die Menschen in Leer zunächst um Unterstützung bei der Finanzierung unserer ganzen dritten Pfarrstelle gebeten haben, sind viele große und kleine, einzelne und regelmäßige Spenden zweckgebunden beigetragen worden. Dafür sind wir sehr dankbar!

Heute staune ich, dass mit Gottes Segen und Hilfe von Freund*innen bereits 42.000 € für die Arbeit der Lutherkirche Leer aufgebracht wurden. Und wie beim biblischen Wunder von der Brotvermehrung konnten mit diesem Grundstock Drittmittel in Höhe von weiteren 325.500 € eingeworben werden. Es ist bei diesen Förderzusagen der Landeskirche und des Kirchenkreises immer wieder der besondere Einsatz der Freund*innen der Lutherkirche hervorgehoben und gewürdigt worden. Und das ist erreicht worden:

- Inzwischen ist Stadtpastor Ralph Knöfler aus der Stadt und der Lutherkirchengemeinde nicht mehr wegzudenken.
- Ebenso ist die Singschule an der Lutherkirche Leer nur mit Hilfe der Freund*innen Wirklichkeit geworden.

Menschen, die diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben haben, erleben:

„Wenn ich etwas beitrage, kann etwas Großes entstehen.“

Wir kennen die Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte noch nicht im Einzelnen. Aber mit Hilfe von Freund*innen kann die Lutherkirche auch in 100 Jahren ein Leuchtturm der Hoffnung sein.

Und das motiviert mich, Sie zu bitten, sich den Freund*innen der Lutherkirche anzuschließen. Ab 10 Euro pro Monat können Sie dabei sein. Es sind die ersten Ziele erreicht. Wir laden Sie ein, die nächsten Schritte mit uns zu gehen!

Herzliche Grüße, Christoph Herbold

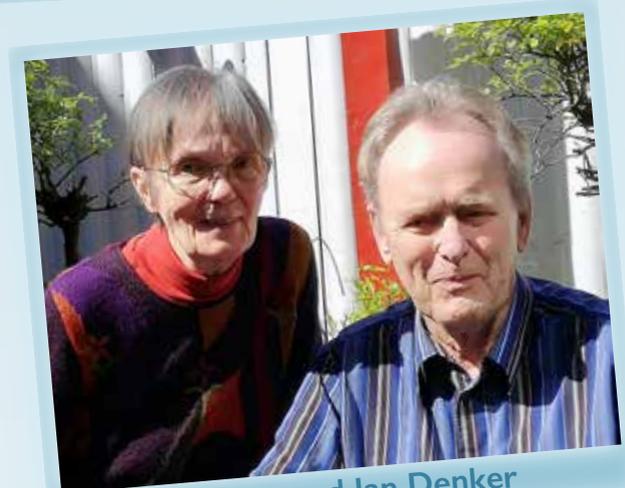
*Diesen Freund*innen der ersten Stunde bewahren wir ein ehrendes Gedächtnis und erinnern dankbar an ihr Vertrauen und ihre Bereitschaft zu helfen:*



Karla Bötzel



Fokko und Theda Büttner



Gudrun und Jan Denker

Orgel trifft Heavy Metal

Metal (on) Pipes

SUKKAYA

& Johannes Geßner

11. August 2024, 19.00 Uhr

Lutherkirche Leer

Eintritt frei

*"Urlaub ohne Koffer"
- Herzliche Einladung!*

Darauf können Sie sich verlassen:

- Keine langen Fußwege, Rollatormitnahme möglich
- Inklusive großes Frühstück
- Schifffahrt
- Rückkehr gegen 17.30 Uhr
- Singen im Bus, Andacht in einer besonderen Kirche
- Barzahlung der Fahrt im Bus

Und dahin geht es:

Mittwoch, 17. Juli Emsland/ Papenburg

Donnerstag, 12. September Carolinensiel

Abfahrt jeweils: 8.30 Uhr Ostfriesen Hof, 8.40 Große Bleiche, 8.50 Uhr direkt vor der Friesenschule, 9.00 Lutherischer Friedhof beim Sophiencafé, 9.15 Heisfelde, Parkplatz VfR. Verbindliche Anmeldung ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt.

Bitte hinterlassen Sie zur Anmeldung eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter: 0491-99 21 627 oder rufen Sie bei Laura Lüdemann an: 20487230.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der schwankenden Preise vorab keinen Festpreis anbieten können.



Am Samstag, 24. August, sind alle Mitglieder des Fördervereins für Kultur und Musik an der Lutherkirche Leer e. V. zur Jahresausfahrt 2024 herzlich eingeladen.

Ab 10 Uhr planen wir, in den Niederlanden zuerst Winschoten zu besuchen und dort auch zu Mittag zu speisen. Ab 14 Uhr wird in der Dorfkirche Midwolda der Organist Ludolf Heikens die viel gerühmte Hints-Orgel von 1772 erläutern und das authentische Pfeifenwerk für uns erklingen lassen. Fahrtausklang je nach Wetter am Oldambtmeer.

**Anmeldung erforderlich bis zum 9. August
telefonisch / E-Mail bei Angelika Lohrengel**

**(Vizevorsitzende des Fördervereins)
0152 37853743 / lohrengela@gmx.de**

Mitfahrgelegenheit zur Gartenkultur!

Allen Interessierten biete ich bei schönem Wetter eine kostenlose Mitfahrgelegenheit in meinem Pkw nach Bad Zwischenahn zum Park der Gärten. Absprache telefonisch / E-Mail mit Angelika Lohrengel

(Vizevorsitzende des Fördervereins für Kultur und Musik an der Lutherkirche Leer e. V.) 0152 37853743 / lohrengela@gmx.de

Flohmarkt

Jedes Jahr zum Gallimarkt kommt der schon traditionelle Flohmarkt im Lutherhaus, Patersgang 4. In diesem Jahr kommt der Erlös der 2025 geplanten Sanierung der Lutherkirche zu Gute. Vom Vorbereitungsteam gebe ich die Bitte weiter, selbstgemachte Marmeladen und Basarartikel gerne zum Flohmarkt beizutragen. Abgabe bitte im Gemeindehaus.

Solaranlage

In den ersten 2,5 Monaten hat die Solaranlage auf dem Lutherhaus 4150 kWh Strom produziert. 82% unseres Stromverbrauchs konnten so produziert werden. 2880 kWh konnten ins Netz eingespeist und 273 kWh mussten vom Stromversorger gekauft werden.



*„Gottes Segen auf all' euren Wegen.
Herzlichen Glückwunsch!“*

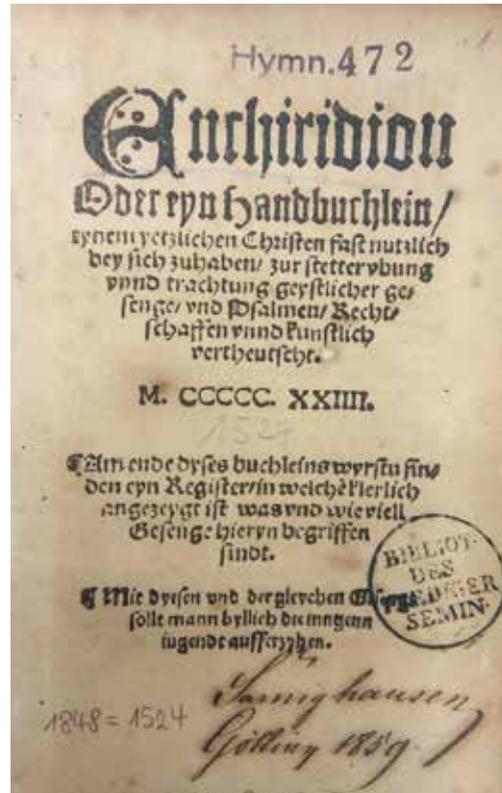
Vor 500 Jahren, 1524, entstanden die ersten Evangelischen Gesangbücher. Bis dahin war im Gottesdienst die überwiegend lateinisch gesungene Liturgie den Priestern oder der Schola vorbehalten. Eine Beteiligung der Gottesdienstgemeinde war nicht vorgesehen, allerhöchstens bei den sogenannten „Leisen“. Das waren einstrophige deutsche Liedrufe, mit denen sich die Gemeinde vor allem an hohen Festtagen oder bei Prozessionen ein klein wenig an der Liturgie beteiligen durfte.

(„Christ ist erstanden... Kyrie eleison“).

Deutschsprachige Lieder waren die große Errungenschaft der Reformation. Wir haben es also Martin Luther zu verdanken, dass wir heute in unseren Gottesdiensten so aktiv dabei sein können. Es war ihm ein großes Anliegen, das Evangelium unter die Leute zu bringen, und zwar in der Landessprache.

Nach seiner Bibelübersetzung ins Deutsche, war es ihm wichtig, den Gläubigen die Texte der Bibel nahe zu bringen. Das einfache Volk war damals überwiegend des Lesens nicht kundig. Die Geschichten des Evangeliums in Liedern, vielleicht sogar noch in einer dem Volk bekannten Melodie, waren da sehr einprägsam.

Eines der ersten Lieder von Martin Luther war die Vertonung des 130. Psalms: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Dieses Lied steht bis heute in unserem Gesangbuch. Es ist auch eines von vier Liedern aus dem ersten Gesangbuch, dem sogenannten „Achtliederbuch“, das 1524 in Nürnberg veröffentlicht



wurde, das in unserem heutigen EG die Jahrhunderte überdauert hat. Ebenso wie: „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ (Luther), „Es ist das Heil uns kommen her“ (Paul Speratus), „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“ (Luther).

Als richtiges Buch kann man es nicht bezeichnen, das „Achtliederbuch“, eher als eine gebundene Blattsammlung, die die Liederflugblätter des Anfangs in Form brachte. Der Erfindung des Buchdrucks Mitte des 15. Jahrhunderts sei Dank. Bis zu einer allgemeinen Schulpflicht war es noch

Religion war dabei eines der Hauptfächer; Lesen und Singen, Schreiben und Rechnen natürlich auch. So verbreitete sich das Singen im Gottesdienst sehr schnell in der Bevölkerung.

Im 16. Jahrhundert entstand eine ganze Reihe von Liedern, die wir heute noch kennen. „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und Hunderte weitere. Oft wurden früher (aber auch heute noch) auf bekannte Volksliedmelodien geistliche Texte gedichtet. So war die Melodie schon mal bekannt und das Lied prägte sich schneller ein. Haben Sie z.B. gewusst, dass unser bekanntes Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ ursprünglich ein Liebeslied war?

Über die Jahrhunderte entstanden in den deutschen Landeskirchen und Reichsstädten unzählige Gesangbücher. Bekannte Liederdichter wie Paul Gerhardt („Geh aus, mein Herz und suche Freud“) oder Joachim Neander („Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“) hinterließen viele Lied-Schätze, die wir heute nicht missen möchten. Ein Besuch im Gesangbucharchiv des Michaeliskloster in Hildesheim ließ mich staunen über die mehr als 2000 verschiedenen Gesangbücher aus der Zeit des 16. Jahrhunderts bis heute. Auch im Archiv der Lutherkirchengemeinde liegen über 50 historische Gesangbücher. Schauen Sie doch einmal vorbei!



ein bisschen hin, aber auch die wurde durch Martin Luther und die Reformation angestoßen. Schon Mitte des 16. Jahrhunderts für Jungen, Mitte des 17. Jahrhunderts dann auch für Mädchen, wurde die Schulpflicht nacheinander in den evangelischen deutschen Ländern und Reichsstädten eingeführt.

Da entsteht was neues, tolles ...

Liebe Gemeindemitglieder,

Wir laden euch herzlich ein, Teil unseres Helferteams "Stöönpah!" zu werden!

Was ist ein Stöönpah! Lt. plattdeutschem Wörterbuch bedeutet der Begriff Stöönpah! u.a. ein haltgebender Mensch.

Unser Ziel ist es, flexibel und spontan anderen in der Gemeinde in verschiedenen Situationen zu helfen, sei es bei Gemeindefesten, Konzerten oder kulturellen Veranstaltungen.

Viele Menschen können oder wollen sich nicht ehrenamtlich engagieren, weil hiermit gleich ein Amt einher geht und der Aufwand nicht absehbar ist.

Bei uns geht es nicht um ein festes Ehrenamt, sondern dort zu helfen, wo es gerade benötigt wird und so, wie man es gerade einrichten kann.

Wir werden einen Pool mit Anfragen und Aufgaben haben, die wir der Gruppe bekannt geben.

Jeder und jede kann sich nun je nach Bedarf etwas aussuchen, wo er gerne helfen möchte.

Für Ideen sind wir jederzeit offen.

Mach bei uns mit, werde ein "Stöönpah!".

Warum mitmachen?

1. Flexibilität:

Du entscheidest, wann und wo du helfen möchtest. Sei es bei einem Gemeindefest, beim Luthertee nach dem Gottesdienst, im Luthergarten, etc.

2. Gemeinschaft:

Wir bilden eine Gemeinschaft, die sich und die Gruppen unterstützt.

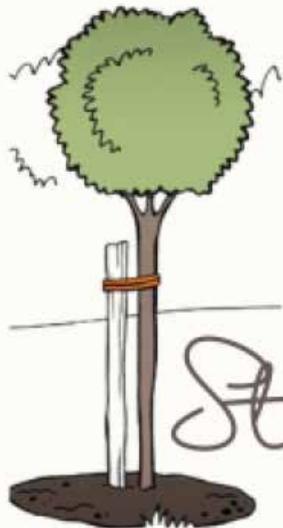
3. Vielfalt:

Jede Situation ist anders, und wir bieten die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln.

Wenn du interessiert bist, uns bei unserem Ziel zu unterstützen, melde dich einfach bei uns! Zusammen können wir einen positiven Unterschied in unserer Gemeinschaft machen.

Wir freuen uns darauf, dich im Team willkommen zu heißen!

Herzliche Grüße
Andreas und Insa Behrends
Tel: 0491-79698892
Mail: luki.leer.fb@gmail.com



Stöönpaal
HELFENDE HÄNDE

Beisetzungen

Heinz Butz 97 J.
Bürgermeister-Pustau-Straße 36

Christa Brakenhoff, geb. Hinrichs 89 J.
Eidtmannsweg 13

Brunhilde Appeldorn-Öner, geb. Jürgens 79 J.
Allmersweg 2

Elisabeth Hartmann, geb. Tietjen 92 J.
Wilhelm-Raabe-Straße 22

Adolf Nanninga 82 J.
Pferdemarktstraße 5

Brigitte Wiedenstried, geb. Hohl 88 J.
Noortmer Chaussee 24

Wilhelmine Bachmann, geb. Winterboer 94 J.
Eidtmannsweg 7

Ruth Herrmann, geb. Gorgel 95 J.
Am Burggraben 2

Theda Büttner, geb. Meyer 84 J.
Ledastraße 24

Dr. Karl-Heinz Walper 89 J.
Am alten Handelshafen 5

Insa Hofer-van Lessen, geb. van Lessen 78 J.
Kirchstraße 37

Fokko Gerdes 79 J.
Hajo-Unken-Straße 33

Adolf Langwisch 95 J.
Breslauer Straße 11

Ursel Gevers, geb. Saathoff 81 J.
Pastorenkamp 7

Gudrun Denker, geb. Jacobi 84 J.
Norderstraße 24

Getauft wurden

Tarje Schmidt
Enno-Ludwig-Straße 13



Trauungen

Eugen Trumpf und Daniela, geb. Lutzny
Steinigtwolmsdorf



Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft. **ELEKTRO MEINHARDT**



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Innen- und Außenbegrünungen
Garten- und Landschaftsbau

Impressum

Herausgeber
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Auflage
3250 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion
Christoph Herbold (V.i.S.d.P. und Anzeigenleiter), Uwe Nithammer, Mariot Lamping, Theda Hölischer-de Haan

Abgabetermin für die nächste Ausgabe
6 Wochen vor Ende des aktuellen Heftes

Gestaltung
Grafik-Team Werbeagentur · Leer

Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Gottesdienste und Andachten

Termine der **Gottesdienste und Andachten** siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Musik und Chöre

Heinrich-Schütz-Chor dienstags 20 Uhr **KMD Geßner**

Gospelchor donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin** 96 06 99 00

Singkreis montags 10.30 Uhr **Frau Sauer** 1 36 85

Popchor „Van Hearten“ montags 19.30 Uhr **KMD Geßner (ab 12. September)**

Kinder & Jugendliche

Kindergottesdienst 11.15 Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache um 17.15 Uhr

Konfirmandenunterricht KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold und Teamer**

#Jugendtreff Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr **Frau Hajen 79 69 89 33**

Krabbelgruppe donnerstags 9.30-11 Uhr

Kirchenkreisjugenddienst Termine und Veranstaltungen siehe www.ejel.de

Erwachsene

Krintstut und Tee Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**

Seniorenfrühstück Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Neumann** 6 17 13

Spielenachmittag Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Neumann** 6 17 13

Redaktionskreis vierteljährlich

Gesprächskreis jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gesprächskreis Alleinerziehende Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Besuchsdienst I für Seniorengestaltungstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold & Frau Behrends**

Besuchsdienst II für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Karl Fleßner** 6 49 70

Beirat Termine nach Absprache **Frau Neumann** 6 17 13

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer *Friesenstraße 63-69*
Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung 0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen 0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege 0491-92 5212

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
kiwu.selbsthilfe@gmail.com Fam. Behrends 0491-79698892 Anmeldung erbeten

Die Anonymen Alkoholiker–Gruppe Leer
di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im *Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4*
donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) *EmK, Friesenstraße 54* 0491-976 74 02



Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50
 KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Pastor

Christoph Herbold

Patersgang 3 • Tel 27 37
 Tel 01 51- 2 35 62 777
 Christoph.Herbold@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50
 Friedhof.Leer@evlka.de

Stadtpastor

Ralph Knöfler

Kampstr. 38
 Tel 01 79 5 38 90 23
 Ralph.Knoefler@evlka.de

Pastor für Altenheimseelsorge **Julien Fuchs**, Leerort, Tel 0160-6384083, fuchs.julien@web.de

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Kapelle

Gertrud Lührsen

Friedhof • Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Beirat

Heide Neumann • Tel 6 17 13

 fb.me/lutherkirche.leer

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Päthe Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

 [@lutherkirche_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)



Kirchenmusik www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Johannes Geßner**

Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de

Kirchenvorstand

Jan Theermann ¹	23 42	Karl Fleßner <small>Vorsitzender, 5</small>	6 49 70
Andreas Behrends ⁶	9 99 94 87	Uwe Gerdes ¹	39 46
Tina Blendermann ^{3, 6}	9 92 38 16	Jeanette Hajen ^{5, 7}	79 69 89 33
Heidrun Bontjer ²	9 27 98 32	Sabrina Heijenga	4 54 18 45
Fritz-Rudolf Brahm ⁴	6 69 79 / 9 60 62 10	Anja Ihnen-Swoboda <small>stellv. Vorsitzende/r 8</small>	9 79 18 20

1 Baukommission 2 Tacheles 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission 5 Ehrenamtlichen
 Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer 8 Vorsitzende Stiftung Lutherkirche Leer